

Stadion Kurier

Landesliga Saison 2018/2019



Spieltag 6 | 16.09.2018 | 15.15 Uhr | Brakeler Thermo-Glas-Stadion



Spvg 20 Brakel gegen VfB Fichte Bielefeld



Moderne Isoliergläser aus dem Hause

Brakeler Thermo-Glas

Energie sparen ohne Kompromisse

Ug Wert = 0,50 W/m²K

Mit dem 3-fach Wärmedämmglas

Dia-Star Premium 0.5

Lichttransmission (LT) = 71 %
Gesamtenergiedurchlaßgrad (g) = 49 %
Wärmedurchgangskoeffizient (Ug) = 0,50 W/m²K

Industrie Straße 38 · 33034 Brakel · Tel. 05272/6008-0 · Fax: 05272/6008-92
info@gkt-gruppe.de · www.gkt-gruppe.de



Neue Trikots für Altherren
Furioser Start für C-Jugend in der Westfalenliga
C2 stellt sich vor...
Auf dem Weg...



Miteinander ist einfach.



**Wenn Ihr Finanzpartner
den Breiten-
und Leistungssport
unterstützt.**

**Wir wünschen Ihnen
viel Erfolg in der
Saison.**

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse
Höxter**

Kader des Spieltags - Spvg 20 Brakel

- (1) Alexander Fischer
- (3) Felix Derenthal
- (4) Philipp Werner
- (5) Marcel Prib
- (6) Dominik Kling
- (7) Dirk Büsse
- (8) Kai Fähnrich
- (9) Andre Schmitt
- (10) Christopher Wetzler
- (11) Oumar Fofana
- (13) Daniel Suermann
- (14) Lukas Schöttler
- (16) Viktor Thomas
- (17) Nick Neumann



- (18) Tino Dittrich
- (19) Torben Vogt
- (20) Nils Fähnrich
- (21) Ozan Kir
- (23) Alexander Hengst
- (24) Kevin Koch
- (29) Dennis Ferranti

Betreuer: Mario Kropp
 Physiotherapeut: Dominik Scheele
 Co-Trainer: Matthias Filker
 Trainer: Burkhard Sturm

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	SuS Bad Westernkotten	5	4	1	0	20 : 5	15	13
↗ 2.	TuS Tengern	5	3	1	1	10 : 7	3	10
↘ 3.	VfL Holsen	5	3	0	2	16 : 10	6	9
↘ 4.	SpVg Brakel	4	3	0	1	12 : 6	6	9
↗ 5.	SC Peckeloh	5	2	2	1	15 : 10	5	8
↘ 6.	FC Kaunitz	4	2	1	1	10 : 5	5	7
↗ 7.	FC Preußen Espelkamp	5	2	1	2	7 : 5	2	7
↗ 8.	SC Verl II	5	2	1	2	12 : 11	1	7
↘ 9.	SV Eidinghausen-Werste	4	2	0	2	7 : 6	1	6
↗ 10.	VfB Fichte Bielefeld	4	2	0	2	6 : 6	0	6
↘ 11.	Viktoria Rietberg	5	2	0	3	11 : 18	-7	6
↘ 12.	BV Bad Lippspringe	5	1	1	3	8 : 14	-6	4
↗ 13.	SuS Westenholz	4	1	0	3	3 : 11	-8	3
↘ 14.	Hövelhofer SV	5	1	0	4	6 : 21	-15	3
↘ 15.	SC Vlotho	5	0	2	3	4 : 12	-8	2

KUNSTEIN
 Stephan Kunstein Handwerksmeister

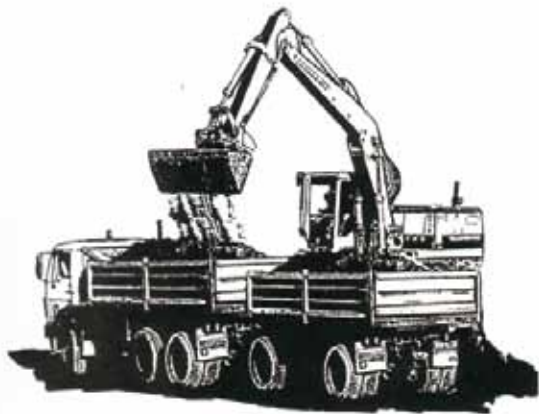


Find us on: **facebook**

HOLZ & PELLETT
OfenZentrum[®]
 NRW

www.kernbohrungen-nrw.de

www.ofenzentrum-nrw.de



Klaus Vogedes GmbH & Co. KG Baggerbetrieb

33034 Brakel-Erkeln
Bellerweg 20
Telefon (05272) 7259
Telefax (05272) 6862
mobil: 01 72 / 524 73 45



Bus & Taxi Lütkevedder
GmbH & Co. KG
34414 Warburg, Speckgraben 19 a

- ❖ Busse mit bis zu 58 Sitzplätzen für Ihre Schul-, Vereins- und Urlaubsfahrten
- ❖ Kleinbusse mit bis zu 9 Sitzplätzen zu vermieten
- ❖ WC-Mobil Vermietung
- ❖ Kühlanhänger Vermietung
- ❖ Krankenfahrten (Sitzend, Rollstuhl und nicht pflegebedürftiger liegend Transport)
- ❖ Taxi-Fahrten, Mini-Car Fahrten



Warburg 05641 / 4404
www.Luetkevedder.de
Personentransporte aller Art.
Wir bringen Sie überall hin.

Stadtcafé

Frühstücksbuffet

Montag bis Samstag

pro Person nur **6,95 €**



Sonntags- Frühstücksbuffet

von 8:00 bis 12:30 Uhr

pro Person nur **9,95 €**



Kaffeeklatsch

Kaffee soviel Sie mögen,
dazu 2 St. Kuchen oder
Torte Ihrer Wahl

pro Person nur **6,45 €**



Goeken & backen...

Goeken backen Stadtcafé · Am Thy 30 · 33034 Brakel · Tel.: 0 52 72 / 39 04 26

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 6.00 - 18.00 Uhr · Samstag: 6.00 - 18.00 Uhr · Sonntag: 7.30 - 18.00 Uhr

Sonntag, den 16.09.2018

Wir begrüßen den VfB Fichte Bielefeld

Eike Baehr
 Mert Cingöz
 Maximilian Helf
 Oguz Peker
 Christoper Rump
 Marcel Rohde
 Kayhan Kaya
 Muhammet-Ali Özel
 Furkan Ars
 Jetfat Abrashi
 Orkun Tosun
 Abubakari Sadicki
 Benjamin Fumu Mulamba
 Brer Souza
 Ugur Pehlivan
 Marvin Paul
 Fynn Luca Vollmer

Steven Gorka
 Markus Oberwittler
 Davide Ayena
 Victor Lazari
 Nico Schneider
 Deniz Ayyün
 Trainer: Mario Ermisch



Das heutige Spiel steht unter der Leitung des Sportkameraden:

Martin Gratzla - Schiedsrichter | SV Spexard



Wir wünschen ihm und seinem Team viel Erfolg bei ihrer Aufgabe!

Der Spielball des heutigen Spiels wurde gestiftet von



Fahrschule Schlender, Inh. Thomas Schlender
Nieheimer Str. 5, 33034 Brakel
05272/ 39800



Vielen Dank!

REWE
 Besser leben.

Von morgens früh bis abends spät sind wir für Sie da.

ZINSEN zum GRINSEN

EIN TEAM - 2 STARKE PARTNER

Klaus Behling
 Tel.: 0171 - 272 11 16
 Klaus.Behling@dvag.de

Reinhard Frischemeier
 Tel.: 0174 - 191 74 14
 r.frischemeier@web.de

Seit 1990: Geldanlagen, Kredite, Versicherungen

Deutsche Vermögensberatung
 Vermögensaufbau für jeden!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Mail.
 Klingelbach 13,
 37696 Marienmünster-BREDENBORN

Telefon 05276 - 9522 88

Solarstrom ist gut für die Umwelt – Solarstrom ist rentabel
Solarstrom ist einfach – Solarstrom ist die Zukunft



Elektro – Sanitär – Heizung – Solar

33034 Brakel, Ostheimer Str. 9 - Tel. 05272 – 5452 - www.tensi-gmbh.de

Verkauf, Vermietung und Service

Zweirad Sommer



37671 Hörter - Corbie Str. 17-19

Tel.: 0 52 71 / 3 34 90 - Fax: 0 52 76 / 3 67 93

www.zweirad-sommer.de



Ihr Partner für sämtliche Arbeiten rund ums Dach

Rieseler Feld 3 - 33034 Brakel - Tel. 05272/3900 0
www.guhla.de



Bad Driburger
NATURPARKQUELLEN



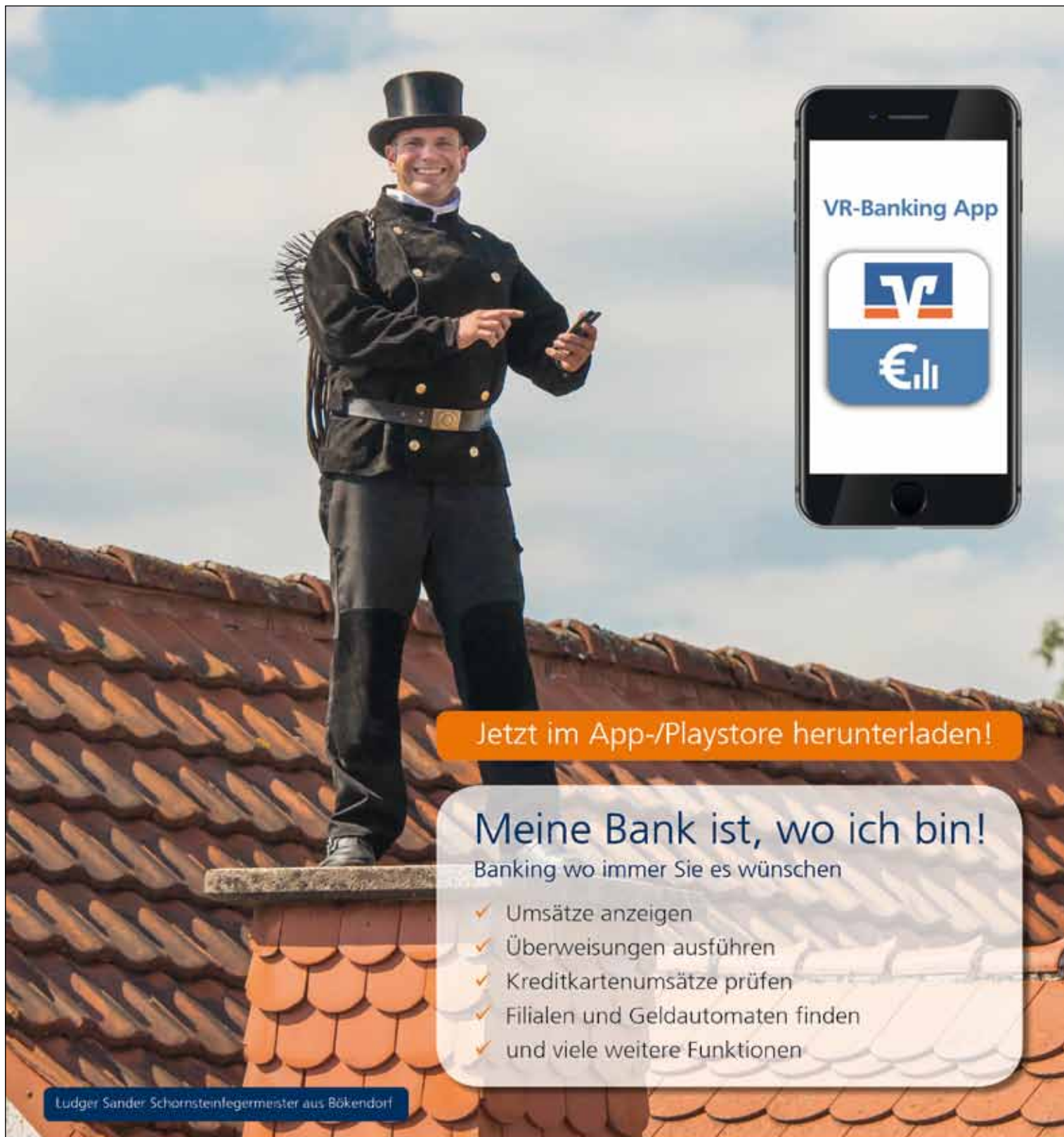
UNSER WASSER VON HIER

WWW.BAD-DRIBURGER.DE



Wo der Mensch sich wohlfühlt!





Jetzt im App-/Playstore herunterladen!

Meine Bank ist, wo ich bin!

Banking wo immer Sie es wünschen

- ✓ Umsätze anzeigen
- ✓ Überweisungen ausführen
- ✓ Kreditkartenumsätze prüfen
- ✓ Filialen und Geldautomaten finden
- ✓ und viele weitere Funktionen

Ludger Sander Schornsteinfegermeister aus Bökendorf



ALThERREN



Ü32 gewinnt 4:2 gegen Bredenborn

Auftaktsieg mit neuen Trikots im Kreispokal

Die Ü32 hat ihr erstes Kreispokalspiel der Saison 2018/19 mit 4:2 gewonnen.

Der Gegner aus Bredenborn war die erwartet starke Mannschaft.

Man merkte den Gästen an, dass sie schon fast 15 Jahre in dieser Konstellation zusammen spielen.

Die Mannschaft stand defensiv sehr gut und konnte auch offensiv den ein oder anderen Nadelstich setzen.

Überlegen war aber unsere hochmotivierte Mannschaft, die dieses Spiel am Ende verdient gewonnen hat.

Die Tore für Brakel erzielten : Jens Lessamnn, Fabian Tewes (2) und Boris Hartmann

Vor der Partie bedankten sich unsere Ü32 Kicker noch bei Torsten Roland von der Firma Kaufmann Gbr, die die Mannschaft mit neuen Trikots ausgestattet hat.

Vielen Dank



Steuerberatung WAMSER

Stürmen Sie ruhig in Ihrem Unternehmen
oder an Ihrem beruflichen Erfolg weiter ...

... wir sichern Ihnen die Verteidigung
wie ein Fels in der Brandung
gegenüber dem Finanzamt.

- Lohn- und Einkommensteuererklärungen
- Beratung von mittelständischen Unternehmen
- Fachgerechter Beistand im Strafverfahren

Silke Wamser
Steuerberaterin

Jürgen Wamser
Steuerberater
Diplom Betriebswirt (FH)

Brakel - Rheder
Spiegelbreite 21
Tel.: 05272 / 39 16 980

LOHMANN

STOLTE

KRÖGER

MENNE

Steuerberater-GbR

Am Thy 14
33034 Brakel

Fon: 0 52 72 / 37 21 0
Fax: 0 52 72 / 37 21 23
e-Mail: kanzlei@LSKM.eu



bauen Sie ... auf uns und mit uns!

ALLERKAMP-LÜCKING

Bauunternehmen für Hochbau | Tiefbau | Stahlbetonbau | Altbausanierung | Schlüsselfertiges Bauen

Allerkamp-Lücking GmbH & Co. KG | Istruper Str. 4 | 33034 Brakel
www.allerkamp-luecking.de | Tel.: 0 52 72 / 54 49 | Fax: 0 52 72 / 68 57



Heizung



Klima



Sanitär



Solar



www.manfredlamers.de

Tel. (0 52 72) 37 32 -0

2. Mannschaft Kreisliga A



Spvg 20 Brakel II - FC Neuenheerse/Herbram 8:0

Der Aufsteiger und neue Tabellenführer ließ zu keiner Zeit einen Zweifel aufkommen wer hier die Punkte verbuchen wird. Neuenheerse/Herbram war schon bemitleidenswert und hatte gegen die technisch starken Brakeler heute keine Möglichkeiten. Treffsicher zeigte sich SpVg. Goalgetter Wiechers-Wiemers, der viermal treffen konnte. Brakel Co-Trainer Jens Lessmann analysierte. „Wir sind direkt gut ins Kombinationsspiel gekommen gegen einen wie erwartet tief stehenden Gegner. Das 1:0 war der Dosenöffner und mit den gefühlten 90 % Ballbesitz stand es zur Halbzeit 5:0. Das Spiel lief auch in der zweiten Halbzeit nur in eine Richtung auch wenn wir zwischen der 46. und 70. Minuten nicht zielstrebig genug auf weitere Tore gespielt und das Fußball spielen zeitweise eingestellt haben. Das muss man das Mannschaft heute etwas vorwerfen. Ansonsten ein hoch verdienter Sieg, auch in der Höhe.“



„Ich bin sehr froh darüber, dass ich nach 4 Jahren wieder den Weg zur Spvg Brakel gefunden habe. Seit dem 1.7. bilde ich mit Jens Lessmann, als Co-Trainer, und Reinhard Dittrich, als Betreuer, das Trainerteam der 2. Mannschaft. Mir war bewusst, dass eine hohe Qualität in der Mannschaft steckt mit einer guten Grundausbildung. Unsere jetzige Position als Tabellenführer ist eine Momentaufnahme, aber schön für die Moral. Meine Mannschaft ist lange noch nicht dort, wo ich sie haben will. Wir müssen dran bleiben und weiterhin hart arbeiten.“

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
↗ 1.	SpVg Brakel II	7	6	1	0	30 : 6	24	19
↘ 2.	TuS Vinsebeck	7	6	1	0	23 : 3	20	19
→ 3.	FC Germete-Wormeln 03	7	5	1	1	18 : 8	10	16
→ 4.	SV Höxter	7	4	2	1	17 : 8	9	14
→ 5.	TuS Bad Driburg	7	3	3	1	12 : 8	4	12

DIE 2. MANNSCHAFT STELLT SICH VOR.... HEUTE der Kapitän Tobias Stuwe



Name	Tobias Stuwe
Geburtsdatum	02.07.1997
Position	6er
Sitzt in der Kabine neben:	Anke, Labi
Beruf	Bankkaufmann
Hobbies	Fußball, Freunde treffen
Ziele	Aufstieg Bezirksliga
Wie bist du zum Fußball gekommen?	Durch meinen Vater
Lieblingsspieler	Marlon Ritter
Größte Erfolge	Landesliga-Aufstieg B& A-Jugend
Laufbahn	Brakeler Urgestein
Lieblingsmusik	RnB, House
Lieblingsessen	Gyros Pita
Lieblingofilm	Streben nach Glück
Lieblingsgetränk	Radler
Gute Eigenschaft	Offen, ehrgeizig
Schlechte Eigenschaften	sehr selbstkritisch
Außer Fussball schaue ich mir im Fernsehen an...	Tennis
Wo warst du zuletzt im Urlaub?	London
Welche 3 Dinge würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen?	Noel, Lukas & Jonas
Welches Ritual hast du vorm Spiel?	-
Lebensmotto	Radler ist kein Alkohol.

TERMINE:

Das kommende Meisterschaftsspiel der 1. Mannschaft beim FC Kaunitz wurde von Sonntag auf **Samstag, den 22.9.18 15 Uhr** vorgezogen. Das nächste Heimspiel findet am **Samstag, den 29.9.18 um 17:30 Uhr** gegen den VfL Holsen im Brakeler Thermoglas-Stadion statt.

Unsere 2. Mannschaft hat am 23.9.18 den SSV Würgassen zu Gast. Anstoss ist hier um 15 Uhr.

- Bocholt
- Haltern
- Hamm
- Münster
- Stadtlohn
- Steinfurt

• **Steinheim**

Steuerberater



FESTING, WIESE & COLLEGEN

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

Billerbecker Str. 62 • 32839 Steinheim
 Tel. 0 52 33 / 94 99-0 • Fax 0 52 33 / 94 99-44
 Internet: www.festing.de
 E-Mail: info@festing.de

– Ein Unternehmen der W & P - Beratungsgruppe –



PEINE

FENSTER | TÜREN



Wilhelm Peine GmbH 33014 Bad Driburg-Herste
 Im Herrenrott 3 Fon 0 52 53 / 98 47-0

www.peine-fenster.de



Moderne Isoliergläser aus dem Hause

Brakeler Thermo-Glas

Energie sparen ohne Kompromisse

Ug Wert = 0,50 W/m²K

Mit dem 3-fach Wärmedämmglas

Dia-Star Premium 0.5

Lichttransmission (LT)	=	71 %
Gesamtenergiedurchlaßgrad (g)	=	49 %
Wärmedurchgangskoeffizient (Ug)	=	0,50 W/m²K

Industrie Straße 38 • 33034 Brakel • Tel. 05272/6008-0 • Fax: 05272/6008-92
info@gkt-gruppe.de • www.gkt-gruppe.de



NEUES AUS DER JUGENDABTEILUNG



Ein junges Trainer-Trio übernimmt die Spvg. Brakel II

Die Brakeler C-Junioren gehen gut verstärkt in die Bezirksligasaison. Sieben Spieler rücken in die Westfalenliga-C-Jugend auf

Nach dem späten Klassenerhalt im letzten Jahr gehen die CII-Junioren der Spvg. Brakel in ihre dritte Saison in der Bezirksliga. Daran, dass auch im nächsten Jahr am Ende der Nichtabstieg steht, wird das neue, junge Trainerteam Matteo Carmisciano, Thibeau Gieß und Maximilian Müller arbeiten, die alle auch selbst schon die Jugendausbildung in Brakel durchliefen.

„Es ist super, dass die Jungs jetzt den Schritt als Trainer wagen. Damit bekommt die Mannschaft einen jungen, modernen Auftritt“, freut sich Thorsten Kraut, Trainer der C1, der vor allem am Anfang dem neuen Gespann beratend zur Seite stehen wird. Auch in der Mannschaft hat sich einiges getan.

Mit Joshua Dahlheimer, Ramazan Demirtas, Simon Engel, Torwart Jonas Nolte, Jonas Sartison, Luca Seel und Hagen Speith rücken sieben Spieler in die C1, trotzdem wird der Kader auch in diesem Jahr dank beachtlicher 21 Neuzugänge breit aufgestellt sein. Ein Großteil davon kommt aus der eigenen Brakeler DI- und DII-Jugend. „Fast alle Spieler stammen aus dem Jungjahrgang und müssen sich erst einmal an die Liga und den großen Platz gewöhnen“, steht für Jungtrainer Maximilian Müller die Weiterentwicklung der einzelnen Spieler im Fokus. Die Liga schätzt der neue Trainer als schwer, aber sehr ausgeglichen ein. Das erste Mal beweisen müssen sich seine Jungs zum Saisonstart am kommenden Samstag beim SV Spexard. Anstoß ist dort um 15 Uhr. Vier Freundschaftsspiele wurden als Vorbereitung auf die kommende Spielrunde absolviert. Dabei erzielten die Brakeler zwei Siege gegen den Landesligisten TSC Eintracht Dortmund II (3:2) sowie den Bezirksligist SVE Jerxen-Orbke II (5:0). Vom TuS Eving-Lindenhorst trennten sich die Brakeler 2:2 und lediglich ihrer eigenen ersten C-Jugend musste sich die C2 im internen Testspiel geschlagen geben.

Zugänge: Maximilian Bartsch, Max Blanke, Tarik Cimen, Baran Ersu, Ole Gelhar, Philipp Hake, John Kunstein, Rafet Özdemir, Linus Schell, Constantin Siegel, Moritz Spieker, Maximilian Thalmaier (alle eigene D-Jugend), Fin Diel, Noel Kloos, Noel Schäfer (alle TuS Bad Driburg), Leon Nestler (BSV Nieheim), Johannes Reineke (JSG M-O-H-N), John Schulz (SV Scherfedere-Rimbeck), Azad Ileri (JSG Germete-Wormeln/Warburg/Rhoden), Nico Kiuppel (SSG Halvestorf), Raphael Reinold (JSG Kollerbeck)

Abgänge: Joshua Dahlheimer, Ramazan Demirtas, Simon Engel, Jonas Nolte, Jonas Sartison, Luca Seel, Hagen Speith (alle eigene CI-Jugend)

Trainer: Matteo Carmisciano, Thibeau Gieß, Maximilian Müller.



Wir wünschen viel Energie

bei allen Spielen!

Ihr Kundenberater Sebastian Naskrent



**Kunden
werben
Kunden**



25€
Prämie*

*Teilnahmebedingungen: www.beste-stadtwerke.de

Strom und Erdgas von Ihrem Energieversorger vor Ort!

0 52 33/94 92 333 • www.beste-stadtwerke.de • vertrieb@beste-stadtwerke.de

C1 Jugend - WESTFALENLIGA

C-Junioren Verbandsliga		ME 210391003	
 Spvg 20 Brakel	:	 SC Münster 08	5:1 ✓ Zum Spiel ↗

Die C-Junioren der SpVg. 20 Brakel haben in der Westfalenliga einen Start nach Maß hingelegt. Zum Auftakt fuhren die Nethestädter einen starken 5:1-Heimsieg gegen den SC Münster ein und machten ihren Übungsleiter damit stolz.



„Ein Riesenkompiment an meine Mannschaft. Die Jungs haben eine überragende Vorstellung geboten. Wir wollten auch in der neuen Liga nicht von unserer offensiven Linie abweichen und sind dafür belohnt worden“, freute sich Aufstiegstrainer Thorsten Kraut über den ersten Dreier in der Westfalenliga. Die Gäste aus Münster waren der jungen Brakeler Truppe zwar körperlich überlegen, doch die agilen Rot-Schwarzen zogen dem SC mit ihren wuseligen Akteuren spielerisch schnell den Zahn. Die Hausherren begannen mutig und kamen durch Alexander Wehrmann (10.) und Oguzhan Demirtas (11.) zu ersten guten Möglichkeiten. Das erste Westfalenliga-Tor der Brakeler dann in der 17. Spielminute. Kapitän Jaden Dwelck schlenzte einen Freistoß aus 18 Metern sehenswert ins Torwarteck der Münsteraner. Nur zwei Zeigerumdrehungen später jubelten die Gastgeber erneut. Nach einem Pressschlag zwischen einem SC-Akteur und Brakels Noel Vonde segelte die Kugel per Bogenlampe über den SC-Keeper hinweg ins Netz. Bis zur ersten Gästemöglichkeit dauerte es bis zur 21. Minute. Alan Pacariz setzte seinen Fallrückzieher jedoch knapp über das Brakeler Tor. Kurz darauf dann doch der Anschlusstreffer. Eine scharfe Hereingabe brachte Münsters Jan Brüning zum 1:2 im Kasten unter. Die Kraut-Equipe ließ sich davon jedoch nicht beeindrucken und stellte kurz darauf den alten Zwei-Tore-Vorsprung wieder her. Nach starkem Zuspiel von Wehrmann tauchte Aaron Schweins alleine vor dem SC-Schlussmann auf und brachte das Spielgerät eiskalt im langen Eck zum 3:1 unter (28.). Beinahe hätten die Brakeler noch vor der Pause auf 4:1 gestellt, doch Hagen Speith (31.) und Efe Kazan (32.) scheiterten an den guten Paraden von Münsters Keeper.

Zu Beginn des zweiten Durchgangs überließen die Hausherren den Gästen dann das Spiel und das wurde fast bestraft. Münsters Lando David köpfte nach einer Ecke nur Zentimeter am Tor vorbei (36.). Doch spätestens nach 42 Minuten war die Messe dann gelesen. Nach einer Freistoßflanke schraubte sich Kazan vor dem Münsteraner Tor am höchsten und nickte zum 4:1 ein. Der SC gab sich zwar nicht auf, fand jedoch nur äußerst selten eine Lücke in der kompakten Brakeler Defensive. Drei Minuten vor dem Schlusspfiff des souveränen Schiedsrichters Wilhelm Hackl setzte dann Brakels Wehrmann mit seinem Treffer zum 5:1 den Schlusspunkt unter eine gelungene Westfalenliga-Premiere der Nethestädter. „Schön, dass unsere mutige Spielweise mit Dreierkette hinten belohnt wurde. Die Truppe hat sich fußballerisch diesen Sieg verdient“, war SpVg.-Coach Kraut angetan vom Auftritt seiner Schützlinge.

Brakel: Schmidt, Wulf, Dwelck, Vonde (48. Sartison), Deel, Hake (69. Reinold), Kazan, Demirtas (60. Özdemir), Speith, Wehrmann (69. Engel), Schweins.



Fahrschule Schlender

4x im Kreis Höxter

Brakel, Bad Driburg, Gehrden, Höxter-Stahle
Fahrschule aller Klassen
01 72-5 65 22 80
www.fahrschule-schlender.de



Seit 1686

Schlossbrau Rheder

www.schlossbrauerei-rheder.de



PA - BRA

TECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG

HEIZUNG · KLIMA · SANITÄR · KÄLTE · ELEKTRO

Ergebnisse der überkreislich spielenden Jugendmannschaften des letzten Wochenendes

D-Junioren Bezirksliga		ME 210104003
 SF DJK Mastbruch	:  Spvg 20 Brakel	2:3 ✓ Zum Spiel ↗
C-Junioren Bezirksliga		ME 210032003
 SV Spexard	:  Spvg 20 Brakel II	5:0 ✓ Zum Spiel ↗
B-Juniorinnen Bezirksliga		ME 210038002
 SV Kutenhausen-Todtenhausen	:  Spvg 20 Brakel	2:3 ✓ Zum Spiel ↗
B-Junioren Bezirksliga		ME 210026002
 SpVg Beckum	:  Spvg 20 Brakel	0:2 ✓ Zum Spiel ↗
 Spvg 20 Brakel		:  FC Vorwärts Wettringen
		1:0 ✓ Zum Spiel ↗

Matti Rohde trifft per Freistoß

Die A-Junioren der Spvg. Brakel siegen in der Landesliga mit 1:0 gegen den FC Vorwärts Wettringen

Mit einem perfekt getretenen Freistoß schießt Matti Rohde die A-Junioren der Spvg. 20 Brakel zum Auftaktsieg in der Fußball-Landesliga. Der FC Vorwärts Wettringen kommt bei der 0:1 (0:0)-Niederlage aber auch zu guten Chancen.

„Wir waren sehr hektisch und haben viele Fehlpässe gespielt. Auch in die Zweikämpfe sind wir nicht richtig reingekommen“, beschrieb Brakels Coach Maik Schmitz die unruhige Anfangsphase seiner Mannschaft.

Gleich nach acht Minuten leistete sich Keeper Marvin Fenske einen Fehler und rammte Dustin Reiners im Strafraum zu Boden. Der Gefoulte trat selbst an, scheiterte aber an der Nummer eins der Spielvereinigung. Brakel kam in der Folgezeit zu guten Chancen, blieb aber oft nicht konsequent im Abschluss. „Ein Tor hätten wir in der ersten Hälfte mindestens machen müssen“, meinte Schmitz.

Nach der Pause machten es die Gastgeber etwas besser. Große Möglichkeiten blieben aber bis zur 70. Minute aus. Dann legte sich Rohde den Ball zurecht und brachte einen Freistoß direkt im gegnerischen Kasten zur 1:0-Führung unter. „Diese Qualitäten hat er schon in der Vorbereitung gezeigt“, sagte Schmitz.

Seine Mannschaft beschränkte sich in der Schlussphase aufs Verteidigen. Und einmal musste Fenske noch so richtig eingreifen. Aus abseitsverdächtiger Position rannte ein Stürmer der Gäste alleine auf das Brakeler Gehäuse zu. Fenske blieb lange stehen, verkleinerte das Tor und parierte stark – eine Szene perfekt gemacht für ein Torhüter-Lehrbuch. „Den hat er richtig gut gehalten“, lobte Schmitz.

Ganz zufrieden zeigte sich der Brakeler Trainer nach dem Schlusspfiff aber nicht: „Wir müssen uns noch in einigen Bereichen verbessern.“ Die personelle Situation bietet Schmitz aktuell kaum große Möglichkeiten. Die verletzten Marc Schuster, Eren Öztürk und Nils Krawinkel benötigen noch etwas Zeit. Bjarne Götte ist nach einem Kreuzbandriss erst ins Training eingestiegen. „Eigentlich ist der Kader zu dünn in dieser Saison“, so Schmitz.

Spvg. 20 Brakel: Fenske – Kleine, Koch, Aksogan, Böhner, Thüs, Nolte, Aslan (29. Rüter, 73. Badri), Bodach (73. Lappe), Volmer, Rohde.

Tor: 1:0 Rohde (70.).



VSF-Bau-GmbH

Generalunternehmen für
schlüsselfertiges Bauen

Massivbau • Stahlbau • Holzbau
Industriebau • Wohnungsbau • Ingenieurbau

iLeX-Dachdecker-GmbH

Dachdeckerei des Handwerks

Dach • Wand • Fassaden • Abdichtungen

LariX-Holzbau-GmbH

Zimmerei des Handwerks

Holzrahmenbau • Fachwerkbau • Tafelbau

taXus-Tischler-GmbH

Tischlerei des Handwerks

Bautischlerei • Innenausbau • Trockenbau

33034 Brakel
Am Güterbahnhof 4
Telefon (0 52 72) 81 72 oder 37 29 - 0
Telefax (0 52 72) 59 49 oder 37 29 - 17
Mobil 01 71 / 2 64 43 25 oder 01 71 / 6 30 73 25
info@vsf-bau.de • www.vsf-bau.de

Auf dem Weg zum 100-jährigen Vereinsjubiläum im Jahr 2020

Kapitel 24 | Auf dem Weg zum Aufstieg in die Oberliga

Verbandsliga

SuS Lage – SC Buer-Hassel	1:2
SC Südlohn – FC Schalke 04 (A)	4:2
SC Herford – SV Fichte Bielefeld	3:0
VfB Rheine – Bündler SV	1:1
Teutonia Lippstadt – SuS Stadtlohn	0:1
STV Horst-Emscher – SpVg. Brakel	1:4
Preußen Lengerich – FC Rhade	2:1
VfB Hüls – Spvg. Hamm	0:2
1 FC Schalke 04 (A)	9 6 2 1 23:10 14:4
2 SC Buer-Hassel	9 4 5 0 13:6 13:5
3 VfB Rheine	9 5 2 2 23:8 12:6
4 Spvg. Brakel	9 4 4 1 19:9 12:6
5 SuS Stadtlohn	9 5 2 2 13:11 12:6
6 SC Südlohn	9 4 2 3 14:11 10:8
7 SC Herford	9 3 4 2 9:8 10:8
8 Spvg. Hamm	9 4 2 3 9:10 10:8
9 FC Rhade	9 4 1 4 12:17 9:9
10 Teut. Lippstadt	9 3 2 4 9:12 8:10
11 SuS Lage	9 3 1 5 20:20 7:11
12 Bündler SV	9 1 5 3 9:11 7:11
13 VfB Hüls	9 2 3 4 9:14 7:11
14 Fichte Bielefeld	9 0 5 4 5:15 5:13
15 STV Horst-Emscher	9 1 2 6 6:18 4:14
16 Preußen Lengerich	9 1 2 6 10:23 4:14

Brakel – Lippstadt 5:1 (2:1)

Stiewe (2)
 Koch (2) Schwager (3) Wollitz (2) Krull (3)
 Hecker (3) Kaufmann (3) von Köln (1) Flock (3)
 Sagel (3) Herrmann (–)

Teutonia Lippstadt: Huchtkemper, Fischer, Figgner, Tenbrink, Musga, Hartwig, Gerling, Hirschfeld, Feldewert, Gomez, Kammermann. **Auswechslungen:** Maaßen für Herrmann (31.), Drücker für Hirschfeld (67.), Lucklick für Gerling (67.), Schinke für Flock (79.). **Tore:** 1:0 von Köln (9.), 2:0 Herrmann (13.), 2:1 Feldewert (33.), 3:1 von Köln (62.), 4:1 Sagel (75.), 5:1 Eigentor Musga (80.). **Ecken:** 5:11 (1:6). **Gelbe Karten:** Sagel, Hartwig, Flock, Maaßen. **Schiedsrichter:** Stodiek (Langenheide). **Zuschauer:** 310.



● Spieler des Tages

Heinz von Köln machte gegen Lippstadt nicht nur zwei Tore, leitete das dritte auch noch ein – er erzielte auch die entscheidenden Treffer. Aber nicht nur diese Tatsachen zeichneten ihn aus. Er riß das Spielgeschehen im Mittelfeld wieder an sich, war Lenker und Denker im Brakeler Spiel. Trotz der „geistigen Pause“ zwischen dem 2:0 und dem 3:1 eine ausgezeichnete Leistung, die Grundlage für den Erfolg war.

Verbandsliga: SpVg. Brakel weiter auf Erfolgskurs – Lippstadt mit 5:1 Toren geschlagen

Co-Produktionen von Sagel und von Köln sicherten den Sieg

Brakel (lyn). 13:3 Punkte in Folge: Die SpVg. Brakel steuert weiter auf Erfolgskurs. Gegen den Tabellenzehnten Teutonia Lippstadt bauten die Nethestädter ihre Serie weiter aus und sind mittlerweile seit acht Spielen ohne Niederlage. »Wir wurden hier unter Wert geschlagen«, erklärte der enttäuschte Lippstädter Trainer Wolfgang Andreen während der letzten Minuten im Nethetog. Da lag seine Mannschaft bereits mit 1:0 Toren im Rückstand, obwohl sie zeitweise sogar spielbestimmend war. Bei diesem deutlichen SpVg.-Sieg blieb es schließlich auch.

Pünktlich um 15 Uhr zum Anpfiff öffnete der Himmel über der Nethestadt seine Schleusen. Doch der Regen sollte nicht lange andauern. Zeitgleich mit dem 1:0 von Heinz von Köln bekam die dicke Wolkendecke Pause. Thomas Sagel hatte in der neunten Minute einen langen von Frank Herrmann abgetasteten Pass in den Strafraum gespielt. Von Köln stand genau richtig und versenkte das Leder aus kurzer Entfernung in den Maßen.

Schon drei Minuten später der zweite Streich der Spielvereinigung. Ludger Krull bediente Wolfgang Flock mit einer Maßfank von der linken Seite. Flock wuchtete den Ball mit dem Kopf zum 2:0 ins Tor. Mittlerweile waren die Maßen in der Wolkendecke so groß, daß sich ab und zu sogar die Sonne sehen ließ.

Ein Schützenfest bahnte sich an – doch da waren ja auch immer noch die Lippstädter, die sich keckertwegs zu Statisten degradierten lassen wollten. »Ein Punkt ist unser Ziel«, hatte Coach Andreen die Mannschaft herausgegeben. Lippstadt kam nun häufiger vor das Brakeler Tor. Nach einer halben Stunde spielte wieder eine gefährliche Situation im Brakeler Strafraum.

Als sie schon fast gebannt schied, wußte das Leder plötzlich doch zum Anschlußtreffer ins Netz. Torhüter Peter Feldewert schob den Ball regelrecht an der Nethestädter Abwehr vorbei ins Tor. Und da auch noch genau Günther Rybarczyk über die letzten 20 Minuten der ersten Halbzeit.

In der Kabine gab es dann auch den nötigen Druck von mir. Braußen klärte er sich langsam wieder auf. Zunächst sah es nach dem Wiederanpfiff aber nicht danach aus, als ob die SpVg. und das Wetter weiter im Gleichschritt marschieren wollten. Raphael Maaßen hatte in der 34. Minute die beste Brakeler Chance, schob aber wenige Zentimeter am linken Pfosten vorbei. Die Lippstädter waren dem Ausgleich wesentlich näher, als die Brakeler der endgültigen Entscheidung.

Diese fiel dann aber doch Heinz von Köln erzielte nach Doppelpaß mit Thomas Sagel das erlösende 3:1 (62. Minute). Den nächsten Treffer besorgte Sagel gleich selbst: Kurz hinter der Mittellinie bekam er seinen langen Paß von Michael Wollitz, ging alleine auf den Torwart zu, ließ ihn ausscheiden und traf zum 4:1. Den Schlüsselpunkt setzten in der 82. Minute erneut Thomas Sagel und Heinz von Köln in Co-Produktion: Das Zuspiel von Sagel verwertete der Breitenhausener zum 5:1 Endstand.

»Brakel hat sechs Chancen und schießt fünf Tore. Wir haben viele Chancen und treffen gerade einmal. So kann man eben nicht gewinnen«, benutzte Andreen, der 1974 zum erweiterten WM-Kader der damaligen DDR gehörte, die Chancen-Auswertung seiner Teutonia. Volldum zufrieden war stasunen, natürlich Brakeler

Heinz von Köln war am Samstag gleich dreimal für die SpVg. Brakel erfolgreich und hatte damit großen Anteil am deutlichen Sieg. Hier setzt er sich kurz vor seinem Treffer zum 3:1 gegen einen Lippstädter durch.

Fotos: S. Notz

»Nach diesem Sieg können wir optimistisch nach Ebrine fahren, uns erwartet dort ein echter Schluger«, meinte Rybarczyk zum Spitzenspiel beim Oberliga-Absieger in einer Wort.

Brakel: Stiewe, Koch, Flock (ab 78. Schinke), Schwager, Wollitz, Herrmann (ab 31. Maaßen), Hecker, Sagel, Kaufmann, von Köln, Krull.

Lippstadt: Huchtkemper, Fischer, Figgner, Tenbrink, Muska, Hartwig, Gerling (ab 60. Drücker), Hirschfeld (ab 69. Lucklick), Feldewert, Gomez, Kammermann.

Schiedsrichter: Reiner Stodiek (TuS Langenheide). Als Linienrichter fungierten Reinhard Wolff (BSV West

Brakel/Rheine. Es war nichts für schwache Nerven, das Spitzenspiel der Verbandsliga. Im Hexenkessel von Rheine erkämpfte sich die Spvg. Brakel gestern nachmittag einen Punkt. Ein 1:1, das zwar verdient war, aber hart erarbeitet wurde. Bündelgarnig bereitete eine fanatische Kulisse der Brakeler Hintermannschaft und vor allem Keeper Klaus Stiewe heiße Minuten. Diese Fans waren einen Punkt wert, und den holte sich der Durligaabsteiger, extrem angepischt von 1 000 Anhängern und einem wahrlich nicht ruhigen Coach Middendorf. Die Brakeler hatten keine Zeit, Luft zu holen. Nach ihrem 0:1 durch Heinz von Kölns Freistoß benannten die Rheiner das Brakeler Tor, erst nervös, dann immer sicherer und letztendlich auch einmal erfolgreich.

„Es war natürlich schade, daß wir das 0:1 nicht halten konnten. In unserem Offensivspiel klappte das Zuspitzen nicht mehr, und letztendlich können

Führung durch von Köln, und dann bekam die Brakeler Abwehr mächtig Arbeit

Packendes Spiel im Rheiner Hexenkessel: 1 000 Fans machten ordentlich Dampf

Aus Rheine berichtet Wolfgang Kiene (Fotos: Jürgen Knabe)

wir mit dem Punkt zufrieden sein.“ Worte des Brakeler Trainers, nüchtern, sachlich – wie immer.

Auf dem Platz hatte sich über 95 Minuten etwas ganz anderes abgespielt. Von Ruhe und Sachlichkeit war weder bei den 22 Akteuren noch bei den Fans etwas zu spüren. Es ging zur Sache – glücklicherweise nur selten einmal brutal.

„Trainer, jetzt erfüllt sich dein Traum.“ Frank Herrmann, nach seiner Vertretung auskurierend, kündigte das Tor in der 9. Minute von der Bank

aus an. Wollitz täuschte an, von Köln schoß, und es stand 0:1. Selbst Rybarczyk versetzte das in Jubel, ließ ihn Gesichtszüge aufleihen, die man nur selten an ihm sieht. „Ein Traum, Trainer“, unterstrich Frank Herrmann noch einmal. Die Brakeler durften weiter träumen. Die elf Mann auf dem Platz zeigten Kampf, wenn auch nach vorn immer weniger lief. Nur kurz nach der Halbzeit hatten die Gäste zwei dicke Chancen auf dem Fuß – ansonsten verlor man den Kontakt

zum Rheiner Tor gänzlich.

Die Rheiner wirkten nervös, verspielten die einfachsten Bälle, verspielten vom im Sturm viel zu gute Chancen, um der Spvg. gefährlich werden zu können. Das legte sich.

Zum einen, weil das Brakeler Mittelfeld fast ganz ausgeschaltet war. Im Brakeler Sturm war Rüdiger Tebbe fest ein Ausfall und Thomas Sagel allein überfordert. Dem VfB Rheine gehörte immer mehr das gesamte Spielfeld bis zum Brakeler 16er – und

trotzdem hielt die Abwehr – mit ein wenig Glück, versteht sich.

Ewelt und Mummie (gleich zweimal) hatten Einschußmöglichkeiten. Welt, weil drüber gingen ihre Geschosse. Um den Rest der immer wieder anrennenden Rheiner kümmerte sich die starke Brakeler Hintermannschaft – wenn sich auch zum Ende der Partie die gelben Karlen mehrteten.

Die große Singesfeier im Vereinslokal war eigentlich schon gedanklich ausgemacht, als dann der eingewech-

Rheine — Brakel 1:1 (0:1)

- Stiewe (2)
 Schinke (2) Wollitz (2) Schwager (2) Krull (2)
 Flock (2) Kaufmann (3) von Köln (3) Koch (3)
 Sagel (3) Tebbe (4)

VfB Rheine: Krämer, Schmidt, Schulte, Meinigmann, Ewelt, Heskamp, Bouhier, Wessel, Mummie, Wamelink, Gerghausen. **Auswechslungen:** Seibert für Schulte für Ewelt (55.), Maaßen für Tebbe (71.). **Tore:** 0:1 von Köln (9.), 1:1 Kalisch (77.). **Ecken:** 2:8 (1:4). **Gelbe Karten:** Schmidt, Mummie, Schwager, Koch, Krull. **Schiedsrichter:** Köger (Datteln). **Zuschauer:** 1 000.

● Spieler des Tages

Wolfgang Flock war eigentlich der Brakeler Akteur, der über 90 Minuten ein tolles Spiel hinlegte. Er zeigte eine erstklassige Defensivleistung, gewann viele Zweikämpfe und blockte doch manchen Rheiner Angriff frühzeitig ab. Zum Ende der Partie allerdings immer mehr mit Wusall beschäftigt und mehr in der Manndeckung, als es ihm und Trainer lieb sein konnte.



seite Kalisch für nervenaufreibende Schlußminuten sorgte. Nach einem Freistoß bekommt die Brakeler Hintermannschaft das Leder nicht weg. Wollitz trifft die Kugel an den Oberschenkel und von dort direkt vor die Füße von Kalisch, der satt abzog.

Was die Fans dann abzogen, kostete die Brakeler Nerven. Selbst Abtöfle von Klaus Stiewe kamen prompt mit gleich mehreren Rheiner Stürmern im Schlepplau zurück. Kaum Entlastung nach vorn. Günther Rybarczyk durfte sich bei seiner Hintermannschaft bedanken.

„Ich hatte schon auf Kontar gehofft, deshalb habe ich den Raphael Maaßen noch gebracht. Doch es klappte nicht. Unsere Stürmer wurden nicht so angespielt, wie das sein sollte“, meinte er auf die Frage, ob er nicht doch lieber einen Defensivmann eingewechselt hätte.

Brakel — Bünde 4:1 (1:1)

- Stiewe (2)
 Schinke (3) Koch (3) Wollitz (2) Krull (3)
 Flock (2) Hecker (2) von Köln (3) Kaufmann (3)
 Tebbe (4) Sagel (3)

SV Bünde: Ladusch, Hannuschke, Ulrich, Allemeyer, Schröder, Rauh, Paul, Wülner, Küller, Rahm, Rox. **Auswechslungen:** Tüzün für Tebbe (67.), Hanke für Rahm (67.), Holtgrave für Paul (75.), Leppich für von Köln (83.). **Tore:** 1:0 Wollitz (28.), 1:1 Wülner (Foullmetzer 36.), 2:1 Hecker (52.), 3:1 Sagel (60.), 4:1 von Köln (77.). **Ecken:** 11:4 (2:4). **Gelbe Karten:** Hannuschke, Kaufmann, Rauh, Ladusch. **Zelbstrafe:** Hannuschke. **Schiedsrichter:** Held (Kleinberg). **Zuschauer:** 250.

● Spieler des Tages

Micky Wollitz war gemeinsam mit Wolfgang Flock bester Brakeler Akteur. Wollitz lieferte nicht nur eine fehlerfreie Partie, sondern sorgte durch Standardsituationen, bei denen er immer wieder auftrug, für brandgefährliche Szenen vor dem Bänder Tor. Es war SV-Keeper Ladusch zu verdanken, daß für ihn lediglich das 1:0 in der 28. Minute blieb.



Obel mitgespielt wurde Thomas Sagel gleich einige Male. Masseur Jörg Nottensmeier hatte folglich gestern auf dem Gebiet der Wundversorgung allerhand zu tun. In dieser Szene hilft Bundes-Torhüter dem Brakeler Stürmer wieder auf die (jüdierten) Beine. Foto: ts

Brakel. Sie wollten ihm seinen 40. Geburtstag wohl doch nicht verderben, die Kicker der Spvg. Brakel. Günther Rybarczyk kann heute getrost feiern. Einmal, weil er eben dieses runde Jubiläum auf dem Kalender stehen hat, und zum anderen, weil sein Team mit einer absolut überzeugenden Leistung aus der zweiten Halbzeit den SV Bünde zuschürte und alle Eiligkeit in Richtung Heimat zurückschickte. Mit 4:1 siegte die Spvg., und das Ganze hätte noch deutlicher ausfallen können. Rainer Ladusch, Bündes langjähriger Keeper, war es einmal mehr, der Schlimmeres verhinderte.

Günther Rybarczyk überraschte erst einmal mit seiner Aufstellung. Schwager pausierte (aus taktischen Gründen, wie er betonte), und Tebbe blieb – trotz mäßiger Leistung in

Brakeler weiter auf Platz drei / Bünde nach der Pause chancenlos

Spätstart der Brakeler, aber dann ging doch die Post ab

Aus dem Nethegaustadion berichtet Wolfgang Kiene (Fotos: Strathmann)

Rheine. Überraschend auch der Start: Brakel übernahm zwar die Regie – Bünde war aber brandgefährlich durch Kontar. Zweimal mußte Stiewe in der 12. Minute voll an die Arbeit, um einen Rückstand durch Wülner und Küller zu verhindern. Rahm war es dann, der wenig später nur knapp verpaßte.

Was war mit dem Gastgeber? Dar tat sich etwas schwer, setzte den SV Bünde trotz Überlegenheit nicht so un-

ter Druck, wie es sich der Coach vielleicht vorgestellt hatte. Wollitz schönes Kopfballtor (nach Ecke Flock) wirkte wie eine Erlösung, machte lockerer und ließ immer mehr Spielfuß aufkommen. Der ging dann allerdings wieder verloren, als Wülner einen Foullmetzer zum Ausgleich in die Maschen setzte. Hecker hatte zuvor Rox umgestoßen – zweifelhaft, wie viele Fans meinten.

Wie die Spvg. dann aus den Kabinen kam, war wirklich sehenswert und eines Tabellenartian würdig: innerhalb der ersten zehn Minuten erspielte sich das Team 5:0 Ecken, ließ einen Angriff nach dem anderen auf das Bänder Gehäuse rollen. Die 52. Minute brachte endlich die erheute Führung. Freistoß von Köln, Kopfball Hecker – sehenswert.

Das 3:1 in der 60. Minute: Schinke

zieht und Sagel lenkt ab: 3:1. Das 4:1 war längst überfällig, ließ sogar bis zur 77. Minute auf sich warten. Flock bedient von Köln, der startet ein Solo durch die Bänder Abwehr und trifft zum Endstand.

Die Gäste waren im zweiten Durchgang chancenlos, hatten absolut nichts mehr entgegenzusetzen. Sagel (52. und 76.), von Köln (68.), Wollitz (70.), Kaufmann (71.) hatten beste Möglichkeiten – scheiterten aber meist an Ladusch.

Günther Rybarczyk gab bei klarem Spielstand sogar zwei „Reservisten“ einen Kurzeinsatz. Hajo Tüzün und Achim Leppich schnupperten zumindest ein wenig Verbandsliga-Luft im Nethegaustadion.

Drei »Schlager« vor Weihnachten

Brakel trifft noch vor der Winterpause auf Stadtlohn, Buer-Hassel und Schalkes Amateure

Nur noch zwei Punkte Rückstand auf das Gelsenkirchener Duo hat die SpVg. Brakel seit Sonntag in der Verbandsliga. Während die Nethestädter mit dem deutlichen 4:1 im Ostwestfalen-Derby gegen die Schalker Amateure beim 0:0-Unentschieden fast über ihren Lokalrivalen und Tabellen-Vorletzten STV Horst-Emscher. »Das ist auch unsere große Hoffnung. Gegen Mannschaften aus dem Tabellenkeller scheint der Spitzenreiter nicht zurechtzukommen«, erinnert sich Brakels Manager Helmut-Jörg Briel wohl auch an den knappen 3:2-Sieg der Schalker vor einer Woche gegen Schlüßlicht Preußen Lengerich.

Der ständigen Kontakt zur Spitze ist ein Saisonziel der SpVg. Bis zur Winterpause stehen den Nethestädtern da noch schwere Aufgaben ins Haus. Nach dem Spitzenspiel in Rheine vor einer Woche folgen noch vor Weihnachten drei weitere Spitzenspiele. »Bis Heiligabend kann es bereits eine Vorentscheidung im Meisterschaftsrennen gegeben haben«, meint Briel und hofft dabei natürlich auf ein gutes Abschneiden der Spielvereinigung.

Die muß zunächst erst einmal reisen. An den beiden kommenden Wochenenden stehen mit dem SuS Stadtlohn und dem VfB Hüls gleich zwei Auswärtsspiele an. Die Stadtlohner gehören wie Brakel zur Verbandsliga-Spitzen-



gruppe und gewannen am Sonntag glücklich 1:0 gegen den VfB Hüls.

Der VfB schrammte in der vergangenen Saison nur hauchdünn am Klassenerhalt in der Oberliga vorbei, wirbelt die Verbandsliga aber schon lange nicht mehr so durcheinander wie noch vor zwei Jahren. Damals hatten die Nethestädter vor allem im Rückspiel gegen die »Werks AG« nichts zu bestellen. Derzeit scheinen die Hülsler mit 9:15 Punkten eher im Mittelmaß der Verbandsliga zu verschwinden.

Ebenfalls noch vor der Winterpause steigt das Duell der Spielvereinigung gegen den Tabellenführer aus Gelsenkirchen. Die Amateure des Bundesligisten entschieden das Hinspiel in Brakel glücklich für sich, im Rückspiel setzen die Nethestädter natürlich auf Revanche. »Schalke hat eine sehr gute Mannschaft, aber wir haben auswärts bis jetzt noch kein Spiel verloren und meist sogar besser Leistungen als im Nethesgau-Stadion gezeigt«, blickt Helmut-Jörg Briel recht optimistisch auf das Spitzenspiel am 8. Dezember.

Eine andere Begegnung gleicher Gütekategorie findet eine Woche zuvor in Brakel statt. Da reist nämlich das zweite Gelsenkirchener Verbandsliga-Aushängeschild aus Buer an die Nethe. Der SC Buer Hassel, derzeit gleichauf mit dem großen Konkurrenten aus Schalke, stieg im Mai aus der Oberliga ab und gab gleich am ersten Spieltag auf eigenem Platz gegen Brakel den ersten Meisterschaftspunkt ab.

Ueberraschend bezieht der Brakeler Manager aber noch eine Mannschaft aus Ostwestfalen mit den weiteren Kreis der Aufstiegs Kandidaten ein: den SC Herford. »Die Herforder haben ihr Saisonziel selber so hoch gesteckt. Ich bin auch überzeugt davon, daß sie an einem guten Tag jeden anderen Verbandsligisten schlagen können. Gerade das ist übrigens auch der Reiz der Liga in diesem Jahr. Jeder kann gegen jeden gewinnen. Diesesmal gibt es keine Mannschaft, die den Durchmarsch antritt.«

Sylvia Nitz

Schinke schoß SpVg. im »Geisterspiel« auf die Siegesstraße

Aus Hüls berichtet Oliver König

Hüls (ok). Verbandsligist Spielvereinigung Brakel bleibt auswärts weiter ungeschlagen. In Hüls gewannen die Rybarczyk-Schützlinge am Ende deutlich mit 3:1 (0:1). Im Verlaufe der 90 Spielminuten entwickelte sich die Begegnung, wie auch das Bundesligaspiel Schalke 04 gegen den 1. FC Köln, allerdings immer mehr zu einem »Geisterspiel«. Dicke Nebelschwaden zogen über das Stadion und ließen so manche Aktion nur erraten. Lediglich zu Beginn hatten die 22 Akteure und das Schiedsrichter-gespann den richtigen Durchblick. Die Gäste aus dem Kreis Höxter mußten beim VfB auf Verteidiger Wolfgang Fleck verzichten, der sich grippekrank gemeldet hatte. Ansonsten konnte Günther Rybarczyk seine beste Formation auf das Feld schicken.

Aber Brakel wurde kalt erwischt. Keine drei Minuten waren vor den 158 Zuschauern gespielt, da hieß es auch schon 1:0 für die Gastgeber. Nach einem schnell ausgeführten Freistoß, stand Marco Rothe völlig frei und ließ Klaus Stiewe mit einem Schuß ins lange Eck keine Abwehrchance. Ein Tor nach 180 Sekunden, dieser Schock saß bei den Brakelern tief. In der vierten Minute die nächste Chance für Hüls. Doch in dieser Szene waren die Stürmer zu inkonsequent, sonst hätte es schon 2:0 geheißen. Die SpVg. schien noch gar nicht auf dem Platz zu sein. Brakel fand nur sehr langsam zu seinem Spiel. Viel zu behäbig der Spiel-aufbau. Hüls hatte keine Mühe die Angriffe bereits frühzeitig abzufangen. Bezeichnend: zwei Eckbälle landeten bei VfB-Spielern. Torchancen waren auf beiden Seiten Mangel-



Schoß in Hüls das wichtige 2:1: Michael

ware. Der erste Schuß auf das VfB-Tor nach sage und schreibe 34 Minuten. Der Tabellendritte konnte auch bis zur Pause aus der Überlegenheit kein Kapital schlagen, so blieb es beim 1:0 für die Platzherren. Trainer Günther Rybarczyk: »In der Pause war ich total verärgert. Wir haben das Spiel in die Breite einfach nicht genutzt.«

In den zweiten 45 Minuten nahm das »Unheil« dann seinen Lauf. Der Nebel verdichtete sich mehr und mehr. Und schon jetzt dachten viele Zuschauer an Abbruch. Doch der Unparteiische Korholz (Kreis Dortmund) deutete während der zweiten Halbzeit mehrfach an, daß ein Spielabbruch überhaupt kein Thema sei. Den besseren Start hatten diesmal die Gäste. Einen Fernschuß von Libero Michael Wollitz fälschte Rüdiger Tebbe unhaltbar für Detlef Aus der Wiesche zum 1:1 ab. Das Team aus dem Kreis Höxter diktierte nun eindeutig das Geschehen und ließ die Platzherren nun nicht mehr zur Entfaltung kommen. Die Mannschaft wirkte nun weitaus aggressiver. Die Mannen um Kapitän Ludger Krull spürten, hier ist heute ein doppelter Punktgewinn möglich. Denn beim Oberliga-Absteiger machten sich deutliche Konditionsschwächen bemerkbar.

Rybarczyk wechselte mit Frank Herrmann für Rüdiger Tebbe einen frischen Stürmer ein. 16 Minuten vor dem Abpfiff faßte sich dann Michael Schinke ein Herz. Nachdem sein erster Schußversuch noch abgeblockt wurde, erkämpfte er sich den Ball zurück und schoß das Leder zum 1:2 in die Maschen. Torwart Aus der Wiesche sah den Ball bei dem Nebel viel zu spät und stand außerdem viel zu weit vor dem Kasten. Die Zuschauer

ein Tor gefallen war. Die Entscheidung zugunsten der Brakeler war nun bereits gefallen. Von einem Aufbäumen bei Hüls war nichts zu spüren. Der dritte Treffer dann neun Minuten vor dem Schlußpfiff. Im Anschluß an einen Konter lief Thomas Sagel auf und davon und konnte im Strafraum nur durch ein Foul gebremst werden. Michael Wollitz verwandelte den »Elfer« zum 1:3-Endstand. Aufgrund der zweiten Halbzeit ein hochverdienter Sieg für die SpVg. Brakel. Günther Rybarczyk nach dem Spiel: »Die Mannschaft hat heute eine tolle Moral bewiesen.« Riesenjubel herrschte verständlicherweise nach der Begegnung im Brakeler Lager. Mit diesem Sieg ist die Generalprobe für das Auswärtsspiel bei SuS Stadtlohn am Mittwoch (Buß- und Betttag) gelungen.

VfB Hüls: Aus der Wiesche, Preuß, Heisterkamp, Kostrzewa, Mütter, Lorenz, Buschmann, Koecke, Rothe, Darmstädter, Besser (61. Kokoschka).

SpVg. Brakel: Stiewe, Koch, Schinke, Schwager, Wollitz, Hecker, Tebbe (73. Herrmann), Sagel, Kaufmann (83. Tüzün), von Kölln, Krull.

Tore: 1:0 Rothe (3.), 1:1 Tebbe (49.), 1:2 Schinke (74.), 1:3 Wollitz (81./Foullmeter).

Gelbe Karten: Heisterkamp, Mütter, Rothe - Kaufmann
Zeitsrafe: Schwager

Verbandsliga

FC Rhade — SuS Stadtlohn	0:0
SC Südlohn — SuS Lage	2:0
SC Herford — Preußen Lengerich	0:0
Spvg. Hamm — STV Horst-Emscher	4:0
SV Fichte Bielefeld — Teutonia Lippstadt	2:1
FC Schalke 04 (A) — VfB Rheine	1:3
SC Buer-Hassel — Bündler SV	2:1
VfB Hüls — Spvg. Brakel	1:3
1 FC Schalke 04 (A)	14 9 3 2 32:16 21:7
2 SC Buer-Hassel	14 8 5 1 24:11 21:7
3 VfB Rheine	14 8 4 2 36:13 20:8
4 Spvg. Brakel	13 7 5 1 32:13 19:7
5 SuS Stadtlohn	13 6 5 2 16:12 17:9
6 SC Herford	14 5 7 2 18:10 17:11
7 SC Südlohn	14 7 3 4 24:17 17:11
8 Spvg. Hamm	14 6 4 4 18:16 16:12
9 Fichte Bielefeld	14 4 5 5 15:23 13:15
10 FC Rhade	13 5 2 6 15:25 12:14
11 VfB Hüls	14 3 3 8 14:22 9:19
12 Bündler SV	13 1 6 6 11:19 8:18
13 SuS Lage	14 3 2 9 22:35 8:20
14 Teut. Lippstadt	14 3 2 9 12:25 8:20
15 Preußen Lengerich	14 2 3 9 19:34 7:21
16 STV Horst-Emscher	14 2 3 9 9:26 7:21

Fortsetzung folgt!

www.kuehlert.de



Kuehlert

Bauzentrum

Borgholz **Brakel**

Am Bahnhof 9 Warburger Str. 63
Tel.: 0 56 45 / 78 02 0 Tel.: 0 52 72 / 37 38 0

Hoblitz  www.getraenke-hoblitz.de

 **Getränke**

Telefon 0 52 72 - 74 17

Zum Königshof 9 · 33034 Brakel

- Getränkemarkt
- Lieferservice
- Partyverleih



Intersport Klingemann - das Sporthaus in Höxter!

Erleben Sie eine einzigartige Sportauswahl auf 1.200 qm

Mode- und Sporthaus Klingemann
Marktstraße 26 · 37671 Höxter
Telefon 05271 97700
www.klingemann.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 09.30 - 18.30 Uhr
Sa. 09.30 - 18.00 Uhr


INTERSPORT
KLINGEMANN

Anwalts- und Steuerberaterkooperation in Brakel

Anwaltskanzlei Helmut-Jörg Briel
Notar a. D.

Tätigkeitsschwerpunkte

- Verkehrs- und Verkehrsunfallrecht
- Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht
- Beratungen im Erb- und Immobilienrecht
- Versorgungsvollmacht und Patientenverfügung

Nieheimer Str. 16, 33034 Brakel
Tel. 05272/1071
info@kanzlei-briel.de



Anwaltskanzlei Manfred Heller
Fachanwalt für Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte

- Arbeitsrecht
- Ausländerrecht
- Sozialrecht
- Verkehrsrecht

Nieheimer Str. 50, 33034 Brakel
Tel. 05272/3916976
RAManfredHeller@googlemail.com



Roland Köhler
Dipl. Finanzwirt
Steuerberater

Infos unter:

www.steuerberater-roland-koehler.de

Brunnenallee 32, 33034 Brakel
Tel. 05272/8101
Mobil: 0171-5422363
Koehler-Brakel@t-online.de

Natürliches Mineralwasser,
reich an wertvollen Mineralien
und Spurenelementen. Germeta Quelle
ist geeignet für eine natriumarme Ernährung
sowie reich an Calcium und Magnesium.



Volksbank
Paderborn-Höxter-Detmold

www.volksbank-phd.de



Seit über 25 Jahren
in Brakel!

GRILL · RESTAURANT
SALONIKI

Nieheimer Str. 1 • 33034 Brakel • Tel.: 05272 / 1511

Grafik | Druck | Beschriftung

MGRAFIX

www.mgrafix.net

Inh. Markus Härmens | Nieheimer Str. 25 | 33034 Brakel
Tel.: 0 52 72 / 60 69 251 | info@mgrafix.net



Flyer • Visitenkarten • Plakate • PVC Banner • Fahnen • Prospekte • Magazine • CD Cover • Folder
SK Folien • Aufkleber • Kalender • Broschüren • Briefpapier • Blöcke • Postkarten • Mappen • uvm.

Eine spannende Saison wünschen Ihre Brakeler Ansprechpartner rund ums Auto.

Autohaus Totz
 33034 Brakel
 Driburger Straße 5
 Telefon 0 52 72 / 95 88
37671 Höxter · Zur Lüre · Telefon 0 52 71 / 26 26
 E-Mail: info@autohaus-totz.de • Internet: www.honda-totz.de




TOP-SERVICE FÜR ALLE MARKEN ...und alles zu fairen Preisen!

Klimaanlagen-Wartung für 89,- €
inkl. Kältemitteltausch

waldhoff
Autos & Service
 Industriestr. 17 Brakel Tel.: 05272 / 39944

OPHEL SERVICE
DIE QUALITÄT ENTSCHIEDET.

Reifen Service Abschleppdienst Jahreswagen
 Klimaservice Sofort Service Gebrauchtwagen




10
 KRZ-MAISTERBETRIEB

Josef Breker
Alles rund um's Auto!

FÜR ALLE FABRIKATE ALT UND NEU
 REPARATUR & HANDEL
 TEL: 0 52 72 - 54 33
 WWW.BREKER-GD1A.DE




Wir sind Ihre kompetenten Partner im Kreis Höxter in allen automobilten Fragen!

Autohaus Seibert & Auto Güse

Seibert GmbH & Co. KG
 Driburger Str.19-21
 33034 Brakel

Auto Güse GmbH & Co. KG
 Albaxer Str. 80
 37671 Höxter

Seibert GmbH & Co. KG
 Zum Osterfeld 2
 37688 Beverungen

Der neue Golf Sportsvan
 ...jetzt bei uns!

Sie finden uns auch im Internet: www.autohaus-seibert.de





Ford **SOMMER**

Driburger Straße 8-12 · 33034 Brakel
 Telefon (0 52 72) 3 90 15-0 · Telefax (0 52 72) 3 90 15-50
www.ford-sommer.de



Ing.-Büro GERHOLD
 KFZ.-Sachverständige

GTÜ

Tel.: 0 52 72 / 91 31
www.ingenieurbuero-gerhold.de




KECK *pro* Energieservice

... denn Leben braucht Energie

Keck Energieservice GmbH & Co. KG
 Driburger Str. 7
 33034 Brakel
www.keck-energie.de